

Juli 2021

Bankverbindung: Förderverein Variant Pet, Bern, Postkonto 30-19039-5.
IBAN: CH44 0900 0000 3001 9039 5
BIC: POFIGH33XXX

Buchbestellungen: Peter Schibler,
Turnweg 12, CH-3013 Bern. E-Mail:
pci.bern@bluewin.ch

«Variant 5» Bulgaria
Dian Bonev & Petranka Angelova,
Post Office Box Nr. 234,
BG-7700 Targoviste, Bulgarien
E-Mail: variant5@variant5.org
Kontakt (BG): +359 89 446 18 48
+359 89 446 18 38

Förderverein «Variant 5»
p.a. Laura Häner, Zuchwilstr. 28,
4500 Solothurn, Schweiz.
E-Mail-Adresse: info@variant5.ch
Kontakt (CH): +41 79 536 39 30
+41 76 476 87 71
www.variant5.ch

Website



Als die Kameras noch analog und die Banner handgemacht waren: «Variant 5», ca. 1992. Archiv M. Lettau

Ein Blick zurück – und einer nach vorn

Vielleicht hat der eine oder die andere von Ihnen auch noch ein Frotteetuch mit der Aufschrift «20 години Вариант 5» im Schrank. Meines jedenfalls ist bestens erhalten, obwohl es regelmässig gebraucht wird. Nicht nur deshalb erstaunt es mich, dass es bereits 10 Jahre her ist, dass wir besagte Tüchlein aus bulgarischer Produktion zum 20-jährigen Vereinsjubiläum verschenkt haben. Und sogar schon 20 Jahre, seit ich als junger Orientierungsläufer zum ersten Mal mit Jugendlichen aus Bulgarien in Kontakt kam – im Austauschlager von «Variant 5» in Köniz.

Kann es sein, dass sich die Routine breit macht in unserem Verein? Dass sich die Jahre mehr und mehr gleichen? Sicher, es gibt Fixpunkte wie den OL-Anlass «Cupa Velikden», der Jahr für Jahr stattfindet. Und die Region um Targoviste ist nach wie vor von Armut und Abwanderung geprägt. Ansonsten hat sich aber viel verändert: Während in der Anfangszeit des Vereins noch regelmässig Hilfsgüter nach Bulgarien geschafft wurden und 1997 gar eine Hyperinflation auftrat, die in akuter

Nahrungsmittelknappheit gipfelte, ist die Verfügbarkeit von Waren heute nicht mehr das grösste Problem. Vielmehr unterstützen wir mit unseren Partnerorganisationen bestimmte Gruppen von Bedürftigen und setzen uns für Chancengleichheit ein, etwa mit einem Stipendienprojekt für Erstjahrsstudierende. Diese Art von Unterstützung dürfte mit dem zunehmenden Wohlstandsgefälle zwischen der Metropole Sofia und der Provinz in Zukunft noch wichtiger werden.

Mit den Jahren hat sich auch der OL-Austausch gewandelt: Zeitweise luden wir Jahresrhythmus eine Gruppe Kinder und Jugendliche in die Schweiz ein, heute stehen Kontakte innerhalb der Balkanregion im Vordergrund. Das

könnte sich aber wieder ändern, wenn es nach Raffael Mathys geht, wie seine Vision auf Seite 4 zeigt.

Personell hat sich ebenfalls einiges verändert: Auf beiden Seiten ist die Arbeit auf mehr Schultern verteilt als auch schon – bei sinkendem Altersdurchschnitt. Erhalten geblieben ist die freundschaftliche Beziehung zwischen den Partnern in beiden Ländern.

Von Routine kann also keine Rede sein; vermutlich ist es eher eine erste Alterserscheinung, dass die Jahre nur so zu verfliegen scheinen. Aber auch wenn wir dieses Jahr keine Badetücher bedrucken: 2021 ist ein Jahr des Umbruchs, das uns in Erinnerung bleiben dürfte. *Martin Zoller*

30 Jahre «Variant 5»

Unser Jubiläumsfest findet statt am **Samstag, 4. September 2021**, im Murrihuus Schliern bei Köniz. Geplant ist eine bulgarische «Sed-janka», also ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank, umrahmt von einer Fotoaus-

stellung mit Funden aus dem Vereinsarchiv sowie einem Abendprogramm. Beiträge musikalischer oder anderer Art sind herzlich willkommen und können bei Martin Zoller unter info@variant5.ch angemeldet werden.

Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt

Das Rote Kreuz Targoviste hat im Rahmen des Projektes «Physisch distanziert – sozial nah» verschiedene Anlässe mit Kindern durchgeführt. Derweil wurden zahlreiche Nothilfebeiträge aus dem Wohltätigkeitsfonds ausbezahlt, welchen der Förderverein nun mit einer Spende aufstockt.

Von Martin Zoller

Kinder und Jugendliche waren von den Lockdown-Massnahmen während der Pandemie in besonderem Masse betroffen. Sobald physische Treffen wieder möglich waren, führte das Rote Kreuz deshalb Anlässe für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen durch. Im Fokus standen dabei unterschiedliche Themen der physischen und psychischen Gesundheit sowie die Integration von Randgruppen.

Dialog mit Hörbehinderten

So konnten Freiwillige des «Youth Red Cross» an einem Anlass mit Hörbehinderten in ähnlichem Alter die Grundlagen der Gebärdensprache erlernen und beim gemeinsamen Brettspiel direkt anwenden. In einem Erste-Hilfe-Kurs wurde Jugendlichen wertvolles Wissen für den Notfall vermittelt, etwa, wie man einen Verband korrekt anlegt. Einen besonderen Bezug zur Covid-19-Pandemie hatte die Grundausbildung in psychosozialer Unterstützung, die erstmals durchgeführt wurde. Der Fokus dieses Kurses für Jugendliche lag auf den Folgen andauernder Isolation und deren Bewältigung.

Fonds für Menschen in Not

Ebenfalls im Zusammenhang mit der Pandemiebewältigung hat der Vorstand des Fördervereins beschlossen, den Wohltätigkeitsfonds des Roten Kreuzes mit einer Spende zu unterstützen. Dieser Fonds besteht seit 1989 und unterstützt in Not geratene Menschen

mit einem Hilfsbeitrag, der maximal einmal jährlich beantragt werden kann. Derzeit wird der Fonds besonders oft in Anspruch genommen: Insbesondere Familien leiden unter der gestiegenen Arbeitslosigkeit aufgrund der Covid-19-bedingten Einschränkungen. Vania Borisova vom Roten Kreuz Targoviste hat uns deshalb gebeten, den Fonds zu unterstützen, damit das Geld für diese wichtigen Hilfen nicht ausgeht.

Strenge Vergabekriterien

Bei jeder Hilfsleistung erfasst das örtliche Rote Kreuz mittels eines Fragebogens die Umstände der Notsituation und prüft, ob die Kriterien für eine Unterstützung erfüllt sind. Von einem Beitrag profitieren können Menschen im Rentenalter oder mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit, allein-erziehende Mütter und andere besonders hilfsbedürftige Personen. In gewissen Fällen sind auch soziale Institutionen beitragsberechtig. Die Kriterien für Finanzhilfen sind jedoch streng: In den Jahren 2017 bis 2020 erhielten 1.6 Mio. Menschen in Bulgarien humanitäre Hilfe vom Roten Kreuz in Form von Naturalien oder Dienstleistungen, zum Beispiel Lebensmittelpakete aus einem EU-finanzierten Hilfsprogramm. Im selben Zeitraum wurden nur 997 Personen mit Geldbeiträgen unterstützt – im Durchschnitt mit je 260 Leva (ca. 145 Franken).

Lücken im Sozialsystem schliessen

Wir sind der Überzeugung, dass der Wohltätigkeitsfonds einen wichtigen Beitrag leistet, um Lücken im bulgarischen Sozialsystem zu schliessen. Zum Beispiel indem arbeitslose Väter und Mütter unterstützt werden, die keinen Anspruch auf staatliche Arbeitslosengelder haben. Da wir im Krisenjahr 2020 weniger Mittel als geplant im sozialen Bereich verwenden konnten, erachten wir es als besonders wichtig, dieses Jahr den budgetierten Betrag auszus schöpfen und Armutsbetroffene nach Kräften zu unterstützen.



An einer Grundausbildung zur psychosozialen Unterstützung wird die Bedürfnispyramide gemeinsam erarbeitet.



Hörende Jugendliche lernen an einem Anlass einige Gesten der Gebärdensprache, um sich mit Hörbehinderten auszutauschen.



Am internationalen Kindertag lädt das Rote Kreuz in entspannter Atmosphäre zum Spielen ein. Fotos: Rotes Kreuz Targoviste

Ein klangvoller Austausch steht bevor

Wir sind voller Hoffnung für den sommerlichen Besuch der «Bagri»: Mit dem Ensemble haben wir ein vielseitiges Programm aus Workshops und Konzerten geplant. Die Finanzierung per Crowdfunding ist auf der Zielgeraden.

Von Laura Häner

Wir haben die «Bagri» eingeladen, uns mit einer Reihe kleiner, familiärer Konzerte das Geheimnis der bulgarischen Folklore näher zu bringen. Im August ist es nun soweit und die Reise kann stattfinden. Die Programmpunkte im einzelnen:

Dienstag 17. August: Solothurn

16:30 Folklore-Workshop mit Musikschule Solothurn, Aula Hermesbühl, Bielstr. 24, 4502 Solothurn. Mehr Infos bei Laura Häner.

19:00 Konzert im Museum Blumenstein, Blumensteinweg 12, 4500 Solothurn. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Ensembles. Bei

schönem Wetter findet das Konzert draussen vor dem Museum statt. Reservationen nimmt Laura Häner entgegen: 079 586 39 30

Mittwoch 18. August: Aegerten BE

19:00 Open-Air-Konzert der Kulturkommission Aegerten, Bühne Dorfplatz vor dem Restaurant Toronto. Findet nur bei schönem Wetter statt. Freier Eintritt ohne Anmeldung. Reservationen nimmt Laura Häner entgegen.

Donnerstag 19. August: Olten

19:00 Konzert im Pop-Up Biergarten von 3-Tannen Bier, Neuhardstrasse 20, 4600 Olten. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Ensembles. Schlechtwetter-Variante wird vor Ort kommuniziert und ist in 4-5 Gehminuten vom Biergarten aus erreichbar. Tischreservierungen: Luc Nünlist Capus, biergarten@dreitannenbier.ch.

Freitag 20. Aug.: Mühlethurnen

Matinée bei Stefan Bogdanov, Moosstrasse 7, 3127 Mühlethurnen. Eintritt frei. Details folgen (www.variant5.ch).

Samstag 21. Aug.: Region Bern

14:00 Nachmittags-Konzert bei Balz und Rita Weingand, Hausmatte 47, 3421 Lyssach. Anmeldung bei Balz Weingand: 079 227 14 70. Eintritt frei, Kollekte.

20:00 Konzert im Murrihuus, Muhlernstrasse 230, 3098 Schliern b. Köniz. Eintritt frei, Kollekte. Keine Anmeldung nötig. Platzreservation bei Laura Häner.

Änderungen vorbehalten...

Kurzfristige Änderungen oder Ergänzungen zum Programm werden auf unserer Website www.variant5.ch kommuniziert. Bei Fragen wenden Sie sich entweder direkt an die jeweiligen Konzertveranstalter oder an die Koordinatorin **Laura Häner**: per Telefon unter 079 586 39 30 oder per Mail an haener.laura@gmail.com.

Bulgarische Folklore: Identitätsstiftend seit dem 9. Jahrhundert

Die bulgarische Volksmusik zeichnet sich durch komplexe asymmetrische Taktarten und vergleichsweise einfache, einstimmige Melodien aus. Neben den in lebhaften Rhythmen und streng im Takt vorgetragenen Tanzliedern und Instrumentalstücken gibt es eine zweite Gruppe von freirhythmischen Liedern und instrumentalen Volksweisen in langsamen Tempi.

In der bulgarischen Volksmusik sind Einflüsse aus der vorchristlichen Zeit, also aus der Zeit der Protobulgaren, bereits ab dem 9. Jahrhundert nachweisbar. Während der Fremdherrschaft des Osmanischen Reiches ab dem 14. Jahrhundert wirkte die Volksmusik identitätsstiftend für die Bulgaren, die erst 1878 wieder eine eigene Staatlichkeit erlangten. Die regional eigenständigen Musikstile in Bulgarien, die im 19. Jahrhundert erstmals systematisch beschrieben wurden, erfuhren nach 1944 eine Institutionalisierung unter den politischen Vorgaben der sozialistischen Herrschaft zu einer kollektiven Nationalkultur.

Typische Volksmusikinstrumente sind die dreiteilige Hirtenflöte Kaval, die kürzere einteilige Hirtenflöte Swirka, die kleine Blockflöte Duduk, die Doppelflöte Dwojanka, die Sackpfeife Gajda, sowie die Saiteninstrumente Gadulka, Gusle und Tambura.

Laura Häner

Crowdfunding-Mercis: Bitte um Voranmeldung

Noch bis am 31. Juli kann man sich am Crowdfunding zur Finanzierung der Konzertreise beteiligen. Als Merci stehen unter anderem garantierte Plätze an einem beliebigen Konzert zur Auswahl.

www.lokalhelden.ch/bagri-konzertreise

Wer sich auf diesem Weg bereits Plätze gesichert hat, kann uns gerne bis 10. August unter info@variant5.ch den gewünschten Ort mitteilen; wir kümmern uns dann um eine entsprechende Reservation.



Die «Bagri» vor dem geschichtsträchtigen Christo-Botev-Denkmal in Kalofer.

Juli 2021

Bankverbindung: Förderverein Variant Pet, Bern, Postkonto 30-19039-5.
IBAN: CH44 0900 0000 3001 9039 5
BIC: POFIGHXXXX

Buchbestellungen: Peter Schibler,
Turnweg 12, CH-3013 Bern. E-Mail:
pci.bern@bluewin.ch

«Variant 5» Bulgaria
Dian Bonev & Petranka Angelova,
Post Office Box Nr. 234,
BG-7700 Targoviste, Bulgarien
E-Mail: variant5@variant5.org
Kontakt (BG): +359 89 446 18 48
+359 89 446 18 38

Förderverein «Variant 5»
p.a. Laura Häner, Zuchwilstr. 28,
4500 Solothurn, Schweiz.
E-Mail-Adresse: info@variant5.ch
Kontakt (CH): +41 79 536 39 30
+41 76 476 87 71
www.variant5.ch

Website



Raffael Mathys ist aktiver Orientierungsläufer (hier am «Velikden Cup») und das neue Bindeglied zur Schweizer OL-Szene im Vorstand des Fördervereins.

Gedanken zum OL-Austausch

Raffael Mathys, wie stellst Du Dir künftig den Austausch zwischen der hiesigen OL-Szene und «Variant 5» Targoviste vor?

Eine Idee ist sicherlich, sich mit «der OL-Gruppe Bern zu koordinieren und ein Lager in Bulgarien oder der Schweiz gemeinsam mit «Variant 5» zu organisieren. Falls das für den Anfang zu aufwändig ist, besteht auch die Möglichkeit, mit ein paar Jugendlichen aus der Schweiz den Velikden Cup in Targoviste zu besuchen und «Variant 5» kennen zu lernen, allenfalls mit Austauschaktivitäten über den Anlass hinaus. Des Weiteren möchte ich mich bis spätestens zum Velikden Cup 2022 persönlich mit den Leitern vor Ort treffen.

Cool wäre es, ein Austauschprogramm für junge talentierte Läuferinnen und Läufer aufzubauen, das zusätzliche Erfahrungen im jeweils anderen Land ermöglicht. OL-technisch können die jungen Bulgaren bei uns sicherlich viel profitieren und auch für den Schweizer Nachwuchs wären es wertvolle Erfahrungen dort, da die Gelände recht verschieden sind. Ein Modell mit Gastfamilien würde sich anbieten, um den Austausch finanziell erschwinglich zu halten.

Eine Herausforderung sehe ich darin, Jugendliche zu finden, die für eine gewisse Zeit nach Bulgarien oder eben in die Schweiz kommen wollen und können, um Erfahrungen zu sammeln und die andere Kultur kennenzulernen. Aber wer nicht sucht, der findet bekanntlich auch nicht.»

Bulgarien als Bike-OL-Nation

Unser bulgarischer Partnerverein führt mehrere internationale Bike-OL-Anlässe durch und macht diesen Sport damit auch in Bulgarien populärer.

Von Ivan Sirakov
Übersetzung: Laura Häner

Der OL-Klub «Variant 5» Targo-

viste wird nächstes Jahr mehrere Weltcup-Rennen sowie die Veteranen-WM im Bike-OL ausrichten. Dass ein einzelner Klub Gastgeber einer so grossen Orientierungslaufveranstaltung wird, ist für Bulgarien eine Premiere. Seit wir letztes Jahr den Zuschlag erhalten haben, sind wir intensiv am vorbereiten. Sozusagen als Testlauf für dieses Grossprojekt organisierte der Klub 2020 die bulgarische Meisterschaft im Bike-OL. Hierfür wurden bereits

geeignete Gelände für Bike-OL in der Region Targoviste kartiert.

1. World Ranking Events

Die Landesmeisterschaft war nach Meinung der Teilnehmenden sehr gut organisiert und brachte fast 400 Bike-OL-Fans zusammen, was ein Rekord für Bulgarien ist. Im September 2021 führt «Variant 5» nun erstmals in Bulgarien sogenannte World Ranking Events im Bike-OL durch, Läufe also, an denen Punkte für die Weltrangliste vergeben werden. Das Programm dieser mehrtägigen Veranstaltung umfasst auch ein Seminar des internationalen OL-Verbandes über Kartierung, Organisation und alle technischen Aspekte des OL. Nach Möglichkeit wird ausserdem eine Tagung für Verbandsfunktionäre organisiert.

WM für 2024 geplant

Die geplanten Kurse sollen den Anlass für ein internationales Publikum attraktiver machen und uns helfen, die Veteranen-WM 2022 und weitere Projekte zu finanzieren. Auf Initiative von «Variant 5» hin hat sich Bulgarien nämlich für die Ausrichtung der WM im Bike-OL im Jahr 2024 auf der Hochebene von Schumen beworben. Diese Bewerbung wurde genehmigt und wir freuen uns sehr auf diese grosse Aufgabe!



Beim Bike-OL ist neben Kartenlesen auch gute Fahrtechnik gefragt.